



3. Fachsymposium

Soziale Innovationen – Lebenswert und mobil im ländlichen Raum

10. November 2022 als kostenloses Online-Fachsymposium via Zoom

Von Sozialen Innovationen ist immer öfter die Rede. Ihnen wird zugeschrieben, mit Hilfe der Innovationen einen Nutzen für die Gesellschaft und nicht nur für ausgewählte Kundensegmente zu generieren. Oder mit anderen Worten: Ökoeffiziente, lebenswerte und sozial gerechte Erfindungen sind in den Markt und somit in die Gesellschaft zu bringen. Technologie und Digitalisierung kann helfen, derartige Soziale Innovationen zu entwickeln. Betrachten wir den Mobilitätssektor werden wir feststellen, dass diverse Leistungsangebote in und für Städte mit steigender Tendenz verwendet werden. Im ländlichen Raum fehlen sehr häufig adäquate Leistungsangebote bzw. dünnen nach und nach aus.

Mobilität ist ein Grundbedürfnis unserer Zeit. Kann oder muss es grenzenlose Mobilität für alle geben? Haben wir genug Ressourcen, um uns alle Mobilitätswünsche zu erfüllen? Können sich alle die erforderlichen Ressourcen dafür leisten? Sind die Ressourcen für Mobilität etwas ungleich verteilt? Haben nicht diejenigen Menschen mit größerem Kapital auch mehr Möglichkeiten zur Mobilität? Oder die, die in der Stadt leben, im Vergleich zu denen auf dem Land? Benötigen wir Mobilitätskontingente pro Kopf? Sollten diese Kontingente handelbar sein wie Zertifikate? Und was ist wichtiger: 5G oder die Dorffunk-App? Nur einige Fragen, die unsere Denkmuster aufbrechen und uns ins Gespräch werden kommen lassen.

Können Unternehmen und deren Mitarbeiter mit Sozialen Innovationen Lösungen auf diese Herausforderungen finden? Wie können speziell Soziale Innovationen in und für ländliche Räume gefördert werden? Bedarf es spezieller „Skills“ bei Mitarbeitern und Führungskräften, die bereits in der Ausbildung vermittelt werden müssen? Bedarf es interdisziplinärer Teams, um ganzheitlich und schnell derartige Lösungen zu entwickeln? Bedarf es spezieller Organisationsformen dafür? Das 3. Fachkolloquium „Soziale Innovationen“ geht diesen Fragen nach und diskutiert unter anderem Lösungen für eine andere Mobilität im ländlichen Raum.

Zur Anmeldung hier klicken: [Anmeldung 3. Fachsymposium Soziale Innovationen](#)

09:00	Eröffnung und Moderation	Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Vizepräsident des VWI e.V. Leiter des Lehrstuhls für Logistik, OVGU Magdeburg
09:10	Grußwort	Ministerin Petra Grimm-Benne (<i>angefragt</i>) Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
09:15	Grußwort	Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor OVGU Magdeburg
09:20	Grußwort	Dr.-Ing. Frauke Weichhardt Präsidentin des VWI e.V., Geschäftsführerin Semtation GmbH, Potsdam
09:30	Impulsvortrag	„Autokorrektur - Mobilität für eine lebenswerte Welt“ Katja Diehl, She Drives Mobility
10:15	Impulsvortrag	„Mobilität für alle ... auf Knopfdruck“ Prof. Dr. Andreas Herrmann, Direktor, Institut für Mobilität, Universität St. Gallen
11:00	Diskussion	<i>mit den Referent:innen der Impulsvorträge</i>
12:00 – 13:00	Mittagspause und Online-Input	... im <i>Online-Whiteboard</i> Fragen einreichen sowie Feedback und Anregungen geben
13:00	Impulsvortrag	„Chancen für eine Mobilitäts- und Logistikwende im suburbanen Raum“ Dr. Ralph Richter, IRS Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung
13:45	Impulsvortrag	„Digitales Ökosystem ländlicher Raum - von der Smart City zur Digitalen Region“ Dr. Matthias Berg, Department Head Smart City Design, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern
14:30	Diskussion	<i>mit den Referent:innen der Impulsvorträge</i>
15:30 – 15.45	Zusammenfassung und Ausblick	Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Vizepräsident des VWI e.V.